

Welche Denkmale welcher Moderne? (Dortmund, 12–13 Mar 15)

TU Dortmund, Campus Süd, Rudolf-Chaudoire-Pavillon, Baroper Straße 297, 44221

Dortmund, 12.–13.03.2015

Anmeldeschluss: 01.03.2015

Johannes Warda

Frühjahrstagung

Welche Denkmale welcher Moderne?

Gemeinsam mit internationalen Gästen diskutieren die

WissenschaftlerInnen des Forschungsverbunds "WDWM - Welche Denkmale welcher Moderne?" aktuelle Forschungen zu verschiedenen Aspekten des Umgangs mit dem Architekturerbe der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

In einer Posterausstellung präsentieren junge

ArchitekturwissenschaftlerInnen und angehende ArchitektInnen ganz unterschiedliche Perspektiven auf die Architekturen dieser Zeit.

Die Tagungsbeiträge kreisen um die WDWM-Leitthemen Erfassen, Bewerten und Kommunizieren und bieten teils aus historischer, teils aus denkmalpraktischer Sicht fundierte Einblicke in die gegenwärtige Debatte um das Erbe der Architekturmoderne.

Das Abschlusspodium fragt schließlich nach der "Zukunft der Moderne" und lotet mit Publikum und Gästen die Herausforderungen für die Denkmalpflege aus.

Die Tagung steht allen Interessierten offen, die Teilnahme ist kostenfrei.

Um Anmeldung bis zum 1. März 2015 auf der WDWM-Webseite

<http://www.wdwm.info> wird gebeten. Dort finden Sie auch ein detailliertes Tagungsprogramm und Informationen zum Tagungsort.

PROGRAMM

Donnerstag, 12. März 2015

11 Uhr

Begrüßung

Wolfgang Sonne (Dortmund)

11.15 Uhr

Keynote – Das Forschungsprojekt der "Critical Encyclopaedia of Reuse and Restoration of 20th Century Architecture" – ein Observatorium
Dorothea Deschermeier (Mendrisio)

1. "The Making Of" – Denkmalausweisung von Bauten nach 1945 im internationalen Vergleich
Moderation: Hans-Rudolf Meier (Weimar)

11.50 Uhr

Zwischen Verdrängung und Aneignung. Strategien denkmalpflegerischer Bewertung von Bauten der 1950er bis 1980er Jahre in Europa
Katja Hasche/Torben Kiepke (Weimar)

12.25 Uhr

Nachkriegsmoderne Schweiz und Inventarisierung im Kanton Solothurn 1940-1980
Michael Hanak (Zürich)

12.45 Uhr

Bewertung und Bewahrung der Nachkriegsmoderne in den Niederlanden
Marieke Kuipers (Delft)

13.05 Uhr Diskussion

13.45 Uhr Mittagspause

2. "Invented Traditions": Denkmalpflege und nachkriegsmoderne im Staatssozialismus
Moderation: Johannes Warda (Weimar)

14.45 Uhr

Denkmale der unmittelbaren Vergangenheit – zum sozialistischen Denkmalbegriff in der DDR
Simone Bogner (Weimar)

15.05 Uhr

Fausts Erben. Phasen der Traditionsbildung in der DDR
Hans-Georg Lippert (Dresden)

15.25 Uhr

Socialist Heritage. Policy and Practice in Former Yugoslavia
Sandra Uskokovic, Boris Bakal (Dubrovnik/Zagreb)

15.45 Uhr Diskussion

16.30 Uhr Kaffeepause und Posterausstellung

17.00 Uhr

Forschungsfenster

Posterpräsentationen von Katharina Bauer, (Wien), Maximiliane Buchner (Innsbruck), Dina Dorothea Dönch und christopher Falbe (Delft/Weimar), Jan Engelke und Ruben Bernegger (Zürich), Stefanie Gerke (Berlin), Jessica Hänsel (Berlin), Monika Motylinska (Berlin), Verena PfeifferKloss (Cottbus), Nedzla Potogila (Weimar), Bianka TrötschelDaniels (Osnabrück), Sophia Walk (Dortmund)
Moderation: Johannes Warda (Weimar)

18 Uhr Apéro

Freitag, 13. März 2015

3. Denkmalbegriff erweitert? Konjunkturen des Nachdenkens über den Denkmalwert von Zeugnissen der Nachkriegsmoderne
Moderation: Ingrid Scheurmann (Dortmund)

09.00 Uhr

Die Denkmaldebatten der 1970er Jahre in Europa
Kerstin Stamm (Dortmund)

09.20 Uhr

Gutes und schlechtes Erbe. Wiederaufbau- und Nachkriegs-Moderne-Architektur – zwei Pole der polnischen Denkmalpflege nach der Wende
Agnieszka ZabłockaKos

09.40 Uhr

Nach uns die Sintflut. Ist digitales Erbe denkmalwert?
Bernhard Serexhe (Karlsruhe)

10.00 Uhr Diskussion

Gast: Dietmar Schenk (Berlin)

10.40 Kaffeepause

4. Denkmäler der Moderne und das Placemaking von Migranten
Moderation: Frank Eckardt (Weimar)

11.00 Uhr

Was ist geblieben von denen, die geblieben sind? – Migranten und das Erbe der Nachkriegsmoderne
Carsten Müller (Weimar)

11.20 Uhr

Heritage and Cultural Diversity: Dealing with Immigrants' Cultures in a Multicultural Society

Lika Sharifi Sadegh (Weimar)

11.40 Uhr

Unsichtbare Spuren. Versteckte Bedeutungen Kreuzberger Ereignisorte aus "türkischer" Perspektive

Gülsah Stapel (Berlin)

12.00 Uhr Diskussion

12.40 Uhr Mittagspause

5. Gebaute Großobjekte der Moderne – Denkmal, Mahnmal, Hypothek, Ressource?

Moderation: Wolfgang Sonne (Dortmund)

13.40 Uhr

Dinosaurier der Moderne. Das Große in der Architekturtheorie der Nachkriegszeit

Sonja Hnilica (Dortmund)

14.00 Uhr

"... eine bedauernswerte Realität" Hochschulbausysteme und Systembauten der 1960er und 1970er Jahre

Silke Langenberg (München)

14.20 Uhr

BIG! BAD? MODERN. Ein Forschungsprojekt der Akademie der bildenden Künste Wien

Angelika Schnell, Lisa SchmidtColinet (Wien)

14.40 Uhr Diskussion

15.30 Uhr

Podium und Abschlussdiskussion. Zukunft der Moderne: Eine Herausforderung für die Denkmalpflege

Mit den WDWM-Kooperationspartner/innen Martin Bredenbeck (Bonn), Miles Glendinning (Edinburgh), Marieke Kuipers (Delft), Bernhard Serexhe (Karlsruhe), Massimo Visone (Neapel), Barbara Welzel (Dortmund), Agnieszka ZabłockaKos (Wrocław).

Moderation: Bernd Euler-Rolle (Wien)

16.30 Uhr Ende der Tagung

Quellennachweis:

CONF: Welche Denkmale welcher Moderne? (Dortmund, 12-13 Mar 15). In: ArtHist.net, 12.02.2015. Letzter Zugriff 13.02.2026. <<https://arthist.net/archive/9471>>.